

SLICEN MIT CURA

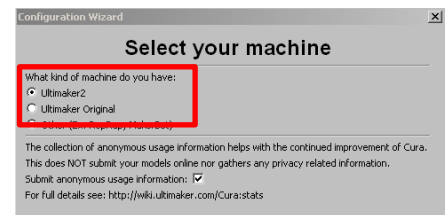


(Vorbereitung für den 3D-Druck)

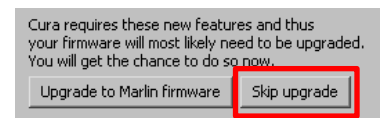
Da der 3D-Drucker die Objekte in Schichten aufbaut, musst du mit der Drucksoftware Cura deine 3D-Modelle in feine Schichten zerschneiden. Cura macht daraus das vom Drucker lesbare Format G-Code.

1. Lade die neuste Version von Cura von der Webseite <http://software.ultimaker.com> herunter und installiere sie auf deinem Gerät.

2. Wähle im „Add new machine wizard“ den verwendeten Drucker „Ultimaker Original“ (Holz) oder „Ultimaker 2“ aus. Alle Haken für Optionen sind bereits richtig gesetzt.



3. Bei Wahl des „Ultimaker Original“ erscheint der „Upgrade Ultimaker Firmware“ Dialog. Diesen kannst du durch mit „Skip upgrade“, „Skip checks“, und zum Schluss unten mit „Finish“ überspringen.



4. Öffne dein 3D-Modell in Cura. Klicke dazu auf den „Load-Button“ oben links auf der Arbeitsfläche.



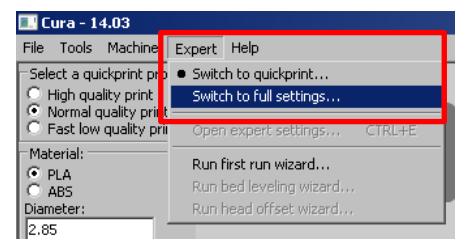
Dein Modell wird nun geladen und erscheint in der Mitte der Arbeitsfläche. Mit gedrückter rechter Maustaste kannst du das Objekt von einer anderen Perspektive her betrachten.



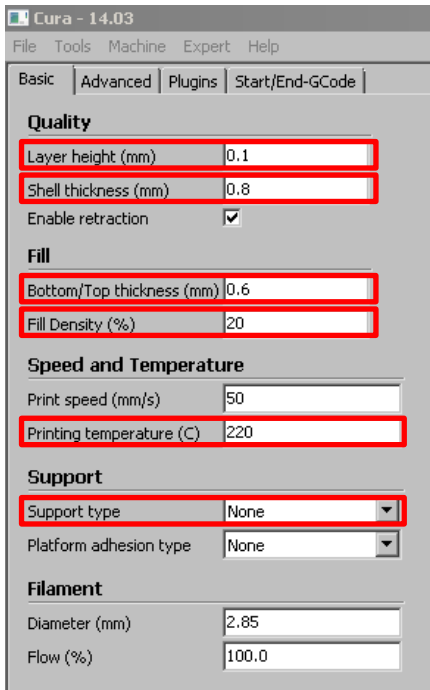
5. Wähle dein Modell mit der linken Maustaste an, um es zu drehen, seine Größe zu ändern, es zu spiegeln, oder auf dem Tisch zu verschieben.



6. Schalte nun die Ansicht der Druckeinstellungen im „Expert“-Menü von „Quickprint“ zu „Full Settings“ um.



7. Wähle die Druckeinstellungen anhand der Eigenschaften des Modells, und der Druckzeit aus.
Tipp: Ändere dabei möglichst wenige der rot umrandeten Einstellungen gleichzeitig.



[Typische Werte] in den Klammern:

Schichtdicke [0.1, 0.2mm]

Wandstärke horizontal [0.4, 0.8, 1.2mm]

Wand-/Deckenstärke vertikal [0.6, 0.8, 1, 1.2mm]

Füllungsgrad [5, 10, 20, 40, 60%]

Drucktemperatur [220, 225, 230°C]

Stützmaterial generieren

8. Stecke nun die SD-Karte ein. Sie wird von der Software erkannt und oben links auf der Arbeitsfläche angezeigt. Daneben siehst du die ungefähre Druckzeit, welche die Software berechnet.



Klicke auf das Speichern-Symbol.

9. Wenn der Speicher-Prozess fertig ist, kannst du die SD-Karte entfernen und damit beim Drucker den Druckprozess starten.

